

74639-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Objektplanung Gebäude (LP 1-9)
OJ S 25/2024 05/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Objektplanung Gebäude (LP 1-9)

Beschreibung: Die Marktgemeinde Bruckmühl liegt im Mangfalltal im Landkreis Rosenheim, ca. 18 km westlich von Rosenheim. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf eine Fläche von ca. 50 km². Aufgrund der (leicht) steigenden hohen Geburtenzahlen, der Ausweisung von Neubaugebieten und der Anpassung des KiTa-Betreuungsangebots wird sich auch der Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen an den drei Grundschulen des Marktes (Heufeld, Bruckmühl mit Außenstelle Götting) erhöhen. Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 in den Grundschulen, beschlossen durch den Deutschen Bundestag im September 2021 erwächst ein nicht unerheblicher zusätzlicher Raumbedarf in allen drei Grundschulen. Die derzeitige Bestandssituation kann diesen Bedarf nicht decken. Für die drei Grundschulen wurde jeweils eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die den Bedarf ab 2026 abdecken kann. Mit Beschluss des Marktgemeinderates 2023 soll nun jeweils ein Anbau an den Schulen entstehen bzw. diese erweitert und einzelne Räume umgenutzt werden. Die Anbauten sollen sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgelasten auslösen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 1, Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung erfolgt nach § 34 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl, Los 2 – Grundschule Götting, Los 3 – Grundschule Heufeld Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Bruckmühl (LOS 1) mit 1,2 Mio. Euro netto, für die Grundschule Götting (LOS 2) mit 1,0 Mio. Euro netto, für die Grundschule Heufeld (LOS 3) mit 1,45 Mio. Euro netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen,

Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.
Kennung des Verfahrens: fd2a653a-5d1d-4ebb-8b57-08134e04266f
Interne Kennung: 6221_01/02/03_73100 OP Geb. LPH 1 - 9
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 1
Stadt: Bruckmühl
Postleitzahl: 83052
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.staatsanzeiger-eservices.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder

Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen Direkter Link -- https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Objektplanung Gebäude (LP 1-9) LOS 1 - Grundschule Bruckmühl
Beschreibung: LOS 1 - Grundschule Bruckmühl Das bestehende Schulgebäude Baujahr 1996 /97 befindet sich mit einer Fläche von 6.183 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 3809, Gemarkung Bruckmühl, an der Rathausstraße 1 in Bruckmühl. Südlich des Schulgebäudes liegt die vom Landkreis Rosenheim betriebene Realschule Bruckmühl mit Dreifachturnhalle. Für die Dreifachturnhalle besteht für die Grundschule ein Mitbenutzungsrecht zu Gunsten des Marktes. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4. Klasse, hat derzeit eine maximale Auslastung von 336 Kindern. Davon werden maximal 270 Kinder für den offenen Ganztags angenommen, maximal 210 Kinder zum Mittagessen in drei Essenszeiten. In der bestehenden Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Schule kann die prognostizierte Anzahl der Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein kellergeschoßiger Anbau auf der Westseite der Grundschule mit Küche und Mensa in der Machbarkeitsstufe als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden, die Küche ist als Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für die oGTS genutzt werden, ebenso Räume der Schule im Keller- und Erdgeschoß. Um nicht zu viel Freifläche im Pausenbereich zu verlieren, soll gemäß der Machbarkeitsstudie das Flachdach der Mensa und Küche wieder in die Pausenfläche integriert werden. Die Grundschule Bruckmühl ist bereits an ein Nahwärmenetz angeschlossen (beheizt von einem privaten Betreiber mit Hackschnitzel „BWG GmbH, Bruckmühl“) Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 1, Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung erfolgt nach § 34 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl, Los 2 – Grundschule Götting, Los 3 – Grundschule Heufeld Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Bruckmühl (LOS 1) mit 1,2 Mio. netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme

geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 73100 OP Geb. LPH 1 - 9 - LOS 1 - Grundschule Bruckmühl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 1

Stadt: Bruckmühl

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - stufenweise Beauftragung;- Besondere Leistungen "3D Planung mit Visualisierung" "Erstellen Brandschutznachweis", "Überwachung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistung"Die Beauftragung erfolgt stufenweise:Stufe 1:

Grundlagenermittlung und Vorplanung Stufe 2: EntwurfsplanungStufe 3:

Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der VergabeStufe 4: Bauüberwachung und Dokumentation sowie ObjektbetreuungEin Anspruch

auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils

weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der

stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins

TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang

gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H.Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/03 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Objektplanung Gebäude (LP 1-9)LOS 2 - Grundschule Götting
Beschreibung: LOS 2 Grundschule GöttingDas bestehende Schulgebäude Baujahr 1968 wurde 2010 generalsaniert. Es befindet sich mit einer Fläche von 18.891 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 167, Gemarkung Götting, an der Schulstraße 8 in Bruckmühl, Ortsteil Götting. Östlich des Schulgebäudes befindet sich die Mehrzweckhalle, die auch für den Schul- und Breitensport genutzt wird; nördlich davon das Sportheim und Trainingsgelände des Sportvereins Götting. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4. Klasse, hat derzeit eine maximale Auslastung von 112 Kindern. Davon werden maximal 90 Kinder für den offenen Ganztags angenommen, maximal 70 Kinder zum Mittagessen in zwei Essenszeiten. In der bestehenden Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Schule kann die prognostizierte Anzahl der Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein zweigeschoßiger Anbau auf der Südseite der Grundschule mit Küche und Mensa im Erdgeschoß in der Machbarkeitsstufe als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden, die Küche ist als Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für die oGTS genutzt werden, ebenso Räume der Schule im Kellergeschoß. Im 1.OG soll ein Personal- und Lehrmittelraum mit Technikzentrale entstehen. Bei der Generalsanierung 2010 wurde kein Aufzug an das Gebäude angebaut. Eine Aufzugsanlage soll nun zur Barrierefreiheit in diese Maßnahme mit integriert werden. Die Grundschule Götting ist bereits an ein Nahwärmenetz angeschlossen (beheizt von einem privaten Betreiber mit Hackschnitzel „BWG GmbH, Bruckmühl“). Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 1, Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung erfolgt nach § 34 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl, Los 2 – Grundschule Götting, Los 3 – Grundschule Heufeld Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Götting (LOS 2) mit 1,0 Mio. netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 3. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform /Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 73100 OP Geb. LPH 1 - 9 - LOS 2 - Grundschule Götting

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 8

Stadt: Bruckmühl-Götting

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - stufenweise Beauftragung;- Besondere Leistungen "3D Planung mit Visualisierung" "Erstellen Brandschutznachweis", "Überwachung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistung"Die Beauftragung erfolgt stufenweise:Stufe 1:

Grundlagenermittlung und Vorplanung Stufe 2: EntwurfsplanungStufe 3:

Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der VergabeStufe 4: Bauüberwachung und Dokumentation sowie ObjektbetreuungEin Anspruch

auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils

weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der

stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang

gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte

Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 BaukammergesetzBayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter

Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß
Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den
Eignungsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?
z_param=286805](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H. Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/
/EFormsBekVuUrl?z_param=286805](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform
Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/03
/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt

Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen

Bruckmühl/Götting/Heufeld - Objektplanung Gebäude (LP 1-9) Los 3 - Grundschule Heufeld

Beschreibung: LOS 3 Grundschule Heufeld Das bestehende Schulgebäude Baujahr 1996/97

befindet sich mit einer Fläche von 6.183 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 3203/5, Gemarkung

Bruckmühl, an der Hans-Scheibmaier Str. in Bruckmühl, Ortsteil Heufeld. Auf dem Grundstück

des Schulzentrums befinden sich noch die Mittelschule Heufeld, eine Dreifachturnhalle sowie

unmittelbar benachbart ein KiTa-Zentrum des Diakonischen Werkes und eine sechsgruppige

KiTa der Arbeiterwohlfahrt Rosenheim. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4. Klasse, hat

derzeit eine maximale Auslastung von 336 Kindern. Davon werden maximal 270 Kinder für

den offenen Ganztags angenommen. Die bereits bestehende Mensa für die

Ganztagsklassender Mittelschule soll in der Grundschule integriert werden, um Kosten für

Küche und Personal einzusparen. Somit ergeben sich maximal 210 Kinder der Grundschule in

3 Essenzeiten und 140 Kinder der Mittelschule in 2 Essenzeiten. In der bestehenden

Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Grundschule kann die prognostizierte Anzahl der

Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein zweigeschoßiger Anbau auf der

Nordseite der Grundschule mit Mensa im Kellergeschoß für die Grundschule in der

Machbarkeitsstudie (Variante 2) als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der

Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden. Im Erdgeschoß des Anbaus soll die

Mensa für die Mittelschule und die Küche für beide Schulen entstehen. Die Küche ist als

Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für

die oGTS genutzt werden. Die gesamte Justus-von-Liebig Schule wird mit einer Gasheizung und Kraft-Wärme-Kopplung versorgt. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 1, Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung erfolgt nach § 34 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl, Los 2 – Grundschule Götting, Los 3 – Grundschule Heufeld. Die Bauwerkskosten (KG 200, 300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Heufeld (LOS 3) mit 1,45 Mio. netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren. Interne Kennung: 73100 OP Geb. LPH 1 - 9 - LOS 3 - Grundschule Heufeld

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Scheibmaier Str

Stadt: Bruckmühl, Ortsteil Heufeld

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - stufenweise Beauftragung; - Besondere Leistungen "3D Planung mit Visualisierung" "Erstellen Brandschutznachweis", "Überwachung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistung" Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Stufe 1:

Grundlagenermittlung und Vorplanung Stufe 2: Entwurfsplanung Stufe 3:

Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe Stufe 4: Bauüberwachung und Dokumentation sowie Objektbetreuung Ein Anspruch

auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils

weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der

stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=286805

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H.Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=286805

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform
Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=286805

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/03/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=286805

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/03/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl

Registrierungsnummer: D-00003677

Postanschrift: Gewerbepark BWB 29

Stadt: Bruckmühl

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: 49 89 99750896

Profil des Erwerbers: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 2176 2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03cff5f7-de62-40bb-b41b-37a3e3bb796f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2024 14:01:02 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74639-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/02/2024